DUCATI

Urban
e-Mobility

# MG-20

foldable e-bike

User manual | Manuale d'uso | Manual de usuario | Manuel d'utilisation
Benutzerhandbuch | Instrukcja obsługi | Návod k použití | Návod na použitie
Manual do usuário | Εγχειρίδιο χρήστη | Navodila za uporabo | Uputstvo za korišćenje

# MG-20

Zusammenklappbares E-Bike

## Benutzer- und Wartungshandbuch

Vor der Benutzung des E-Bikes muss dieses richtig und korrekt zusammengebaut und in allen Teilen überprüft werden. Eventuelle Montageschäden oder unsachgemäße Wartung werden nicht von der Garantie abgedeckt.
Für weitere Informationen, technische Unterstützung und Unterstützung wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen
Sie die Website www.ducatiurbanemobility.com

# Inhalt


1. Vorwort
2. Sicherheitshinweis
3. Packliste
4. Beschreibung des E-Bikes (epac)
5. Heben und Transportieren
6. Starten
7. Schnellstart
8. LCD Bildschirm
9. Display Einstellanweisungen
10. Wartungshinweise
11. Anschlussplan
12. Fehlerbehebung
13. Batterie (Warnungen)
14. Technische Spezifikationen
15. Garantie

# 1. Vorwort

## Überblick

Dieses Handbuch ist ein integraler und wesentlicher Bestandteil des Fahrrads mit Tretunterstützung (EPAC) und muss dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Fahrrads müssen die Benutzer unbedingt die folgenden Bestimmungen lesen, verstehen und strikt einhalten.

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden oder Schäden am E-Bike bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Im Hinblick auf die ständige technologische Entwicklung behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen am Fahrrad mit Tretunterstützung (EPAC) ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, ohne dass dieses Handbuch automatisch aktualisiert wird.

Wir empfehlen, die Website **www.ducatiurbanemobility.com** zu besuchen, auf der alle Aktualisierungen oder Änderungen zu diesem Handbuch hochgeladen werden.

## Support-Service

Bei Problemen oder anderen spezifischen Anfragen wenden Sie sich bitte an den Support-Service Ihres autorisierten Ducati Urban e-Mobility-Händlers, der Ihnen qualifiziertes Fachpersonal, spezielle Ausrüstung und Originalersatzteile zur Verfügung stellen kann.

## Grafische Darstellung von Sicherheitshinweisen

Die folgenden grafischen Symbole werden verwendet, um die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch zu kennzeichnen. Ihre Funktion besteht darin, die Aufmerksamkeit des Lesers/Benutzers zu auf sich zu lenken, um die korrekte und sichere Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung zu gewährleisten.

### Vorsicht walten lassen

Weist auf Verhaltensregeln hin, die einzuhalten sind, um eine Beschädigung des Fahrrades mit Tretunterstützung und/oder das Auftreten gefährlicher Situationen zu vermeiden.

### Restrisiken

Dieser Hinweis weist auf Gefahren hin, die Restrisiken verursachen, auf die der Benutzer achten muss, um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

## Rechtlicher Hinweis zur Verwendung

Beachten Sie immer die Verkehrsordnung und die verkehrsbezogenen Regeln und Vorschriften, die für Radfahrer im eigenen Land gelten.

# 2. Sicherheitshinweis

## Allgemeine Sicherheitsregeln

⚠ ACHTUNG

### Benutzung des Fahrrades mit Tretunterstützung

Jeder Benutzer muss dieses Benutzer- und Wartungshandbuch lesen, bevor er das Fahrrad zum ersten Mal benutzt; insbesondere das Kapitel Sicherheitshinweise.

⚠ ACHTUNG

### Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung

Um einen sicheren Gebrauch des Fahrrades zu gewährleisten, müssen Sie trotz der Verwendung von Sicherheitseinrichtungen alle Unfallverhütungshinweise in dieser Anleitung beachten.

Bleiben Sie beim Fahrradfahren immer konzentriert und unterschätzen Sie nicht die Restrisiken, die mit der Benutzung des Fahrrads mit Tretunterstützung verbunden sind.

Auch wenn Sie mit der Benutzung von Fahrrädern mit Tretunterstützung bereits vertraut sind, müssen Sie die hier gegebenen Hinweise sowie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beachten, die beim Fahren mit einem motorisierten Fahrrad zu

### Verantwortung

Der Benutzer muss das Fahrrad mit Tretunterstützung mit größter Sorgfalt und unter vollständiger Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und aller relevanten Vorschriften für das Radfahren im eigenen Land verwenden.

Der Benutzer muss außerdem das Fahrrad mit Tretunterstützung einwandfrei sauber und instand halten, sorgfältig die in seine Zuständigkeit fallenden Sicherheitskontrollen durchführen, wie im Abschnitt Warnungen und Empfehlungen beschrieben, sowie alle Wartungs-Unterlagen zum Fahrrad mit Tretunterstützung aufbewahren.

Der Benutzer muss die atmosphärischen Bedingungen, die die Benutzung des Fahrrads mit Tretunterstützung gefährlich machen könnten, sorgfältig beurteilen. Zu diesem Zweck empfehlen wir, die Geschwindigkeit zu mäßigen und bei Fahrten bei widrigen Wetterbedingungen und/oder starkem Verkehr einen ausreichenden Bremsweg einzuhalten.

### Warnhinweise für die Benutzer

- Es ist verboten, andere Personen auf dem Rad mitzuführen.

- Konsumieren Sie keinen Alkohol oder Drogen, bevor Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung fahren.

- Dieses Fahrradmodell mit Tretunterstützung wurde für den Einsatz im Freien, auf öffentlichen Straßen oder Radwegen entwickelt und gebaut.

- Versuchen Sie nicht, das Fahrrad mit Tretunterstützung zu einer höheren Leistung zu zwingen, als es für die es entwickelt wurde.

- Fahren Sie niemals das Fahrrad mit Tretunterstützung, wenn Teile entfernt wurden.

- Vermeiden Sie unebene Oberflächen und Hindernisse.

- Fahren Sie mit beiden Händen am Lenker.

- Ersetzen Sie abgenutzte und/oder beschädigte Teile, überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob die Schutzvorrichtungen richtig funktionieren.

### Hinweise zur Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgeklemmter Batterie erfolgen.

Während jeder Wartungsphase müssen die Bediener mit den erforderlichen Unfallverhütungseinrichtungen ausgestattet sein.

Die für die Wartung verwendeten Werkzeuge müssen geeignet und von guter Qualität sein.

Verwenden Sie kein Benzin oder brennbare Lösungsmittel als Reinigungsmittel, sondern verwenden Sie immer nicht brennbare und ungiftige Mittel.

Begrenzen Sie den Einsatz von Druckluft so weit wie möglich (max. 2 bar) und schützen Sie sich mit einer Schutzbrille mit Seitenschutz.

Verwenden Sie niemals eine offene Flamme als Beleuchtungsmittel, wenn Sie mit der Überprüfung oder Wartung fortfahren.

Stellen Sie nach jedem Wartungs- oder Einstellvorgang sicher, dass sich keine Werkzeuge oder Fremdkörper zwischen den beweglichen Teilen des Fahrrads mit Tretunterstützung befinden.

**⚠ ACHTUNG**

### Originalersatzteile

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Ducati Urban e-Mobility.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Funktionsverluste, die durch die Verwendung von nicht originalem Zubehör und Teilen entstehen.

### Sonstige Maßnahmen

Das erste, was Sie tun müssen, wenn Sie das Fahrrad benutzen, ist das Vorhandensein und die Unversehrtheit der Schutzvorrichtungen und die Funktion der Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen.

Wenn Sie einen Defekt feststellen, verwenden Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung nicht!

### Schutzabdeckungen

Es ist deshalb strengstens untersagt, Batterie- und Kettenschutz usw. sowie Warn- und Typenschilder zu verändern oder zu entfernen.

### Einlagerung

Für den Fall, dass das Fahrrad mit Tretunterstützung für längere Zeit ohne Aktivität gelagert werden muss, müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

- Positionieren Sie es an einem trockenen und gut belüfteten Ort.

- Führen Sie eine allgemeine Reinigung des Fahrrads durch.

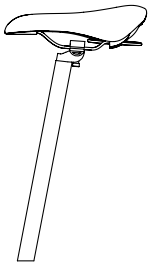
- Nehmen Sie den Akku aus seinem Sitz.

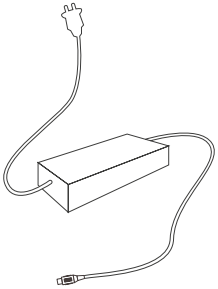
- Lassen Sie das Fahrrad auf dem Ständer stehen.

- Schützen Sie freiliegende elektrische Kontakte mit Antioxidantien.

- Alle Oberflächen, die nicht durch Lacke oder Korrosionsschutzbehandlungen geschützt sind, einfetten.

# 3. Packliste





- Fahrradrahmenkörper
- Sattel + Sattelstütze
- Ladegerät
- Rückstrahler
- Inbusschlüssel (4mm)
- Kotflügel vorne
- Kotflügel hinten
- 2 Batterieschlossschlüssel

# 4. Beschreibung des E-Bikes (epac)

1. Sattel
2. Fahrradrahmen Klappvorrichtung
3. Lenkervorbau Klappvorrichtung
4. Sicherheitsschloss
5. Lenker
6. Bremshebel
7. Vorderlicht
8. Vordere Gabel
9. Scheibenbremse
10. Kotflügel vorne (zu montieren, im Karton enthalten)
11. Kettenrad
12. Kettenradschutzrad
13. Stützrad
14. Pedal
15. Ständer
16. Hintere Kettenschaltung
17. Motor
18. Kotflügel hinten (zu montieren, im Karton enthalten)
19. Sattelstützenklemme
20. Sattelstütze
21. Rückstrahler (zu montieren, im Karton enthalten)
22. Seriennummer

### Nutzungsbedingungen

Das Fahrrad mit Tretunterstützung wurde entwickelt und gebaut, um im Freien, auf öffentlichen Straßen und Radwegen, jedoch immer auf asphaltierten Wegen gefahren zu werden.

Jede Änderung der Bauweise kann die Sicherheit und Stabilität des Fahrrades beeinträchtigen und zu einem Unfall führen.

Andere Verwendungsarten oder Verwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen, entsprechen nicht dem vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck und der Hersteller kann daher für daraus resultierende Schäden nicht mehr haftbar gemacht werden.

Die Batterielebensdauer und damit die geschätzte Laufleistung in km kann je nach Nutzungsart und äußeren Einflüssen stark variieren; bitte beachten Sie folgende besonders einflussreiche Faktoren: Benutzergewicht, Trittfrequenz, am Display gewählte Unterstützungsstufe, Durchschnittsgeschwindigkeit, Profildicke und -verschleiß, Steigung und Fahrbahnbelag, Witterungsverhältnisse.

### Nutzungsumgebung

Das Fahrrad mit Tretunterstützung kann im Freien ohne widrige Wetterbedingungen (Regen, Hagel, Schnee, starker Wind usw.) verwendet werden.

Maximal zulässige Temperatur:

+ 40°C Zulässige Mindesttemperatur:

+ 0°C Maximal zulässige Luftfeuchtigkeit: 80%

Die Nutzungsumgebung muss eine ebene, kompakte asphaltierte Oberfläche haben, die frei von Unebenheiten, Schlaglöchern oder Vertiefungen sowie frei von Hindernissen und Ölflecken ist. Darüber hinaus muss der Einsatzort entweder durch Sonne oder durch Kunstlicht beleuchtet werden, um eine korrekte Sichtbarkeit der Strecke und der Bedienelemente des Fahrrads zu gewährleisten (300 bis 500 Lux empfohlen).

⚠ ACHTUNG

### Verbotene Nutzungsumgebungen

Das Fahrrad mit Tretunterstützung darf nicht verwendet werden:

in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen; in Umgebungen mit korrosiver und/oder chemisch aktiver Atmosphäre; in schlecht beleuchteten Umgebungen; an Land mit einer Neigung von mehr als 10%; auf unebenem, unbefestigtem Gelände.

### Unsachgemäße Verwendung und Kontraindikationen

Die nachfolgend beschriebenen Handlungen, die natürlich nicht das gesamte Spektrum möglicher "Unsachgemäßer Verwendung" des Tretfahrrades abdecken können, sind als absolut verboten anzusehen.

**⚠ ACHTUNG**

### Verbotene Handlungen

Durch die Durchführung verbotener Eingriffe und Handlungen erlischt die Garantie.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Personen und Sachen ab die sich aus der Ausführung verbotener Handlungen ergeben.

**⚠ GEFAHR**

**Es ist strengstens untersagt:**

Die Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung für andere Zwecke als die, für die es gebaut wurde, z.B. zur Personenbeförderung.

Die Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Die Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung bei widrigen Wetterbedingungen (strömender Regen, Hagel, Schnee, starker Wind usw.).

Die Beförderung von Personen.

Die Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung unter Einfluss von Alkohol oder Drogen.

Die Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung, wenn Ihr Gewicht das zulässige Gewicht überschreitet. Das Laden des Akkus in einer zu heißen oder unzureichend belüfteten Umgebung auf.

Das Abdecken des Akkus während des Ladevorgang.

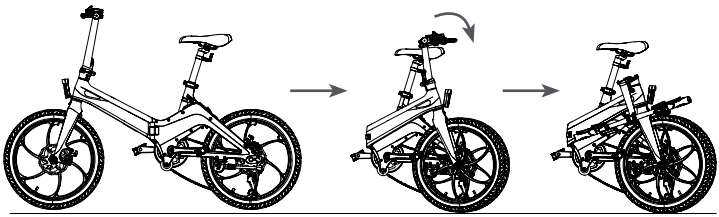
In der Nähe des Ladebereichs rauchen oder offenes Feuer verwenden.

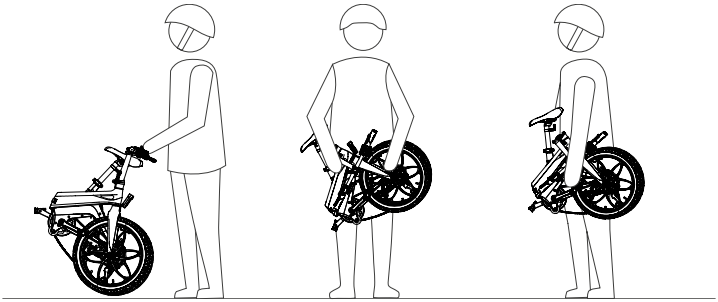
Durchfahren oder anhalten auf Flächen mit einem Gefälle von mehr als 10 % oder unebenen Flächen (unbefestigt, mit Löchern, Vertiefungen, Hindernissen usw.).

Die Durchführung von Wartungsarbeiten mit angeschlossenem Akku. Nicht-Original-Ersatzteile verwenden.

Gliedmaßen oder Finger zwischen die beweglichen Teile des Fahrrads stecken.

Es ist absolut verboten, die Sattelstütze über das Limit von 10 cm hinaus anzuheben, um Brüche am Rahmen zu vermeiden.





**⚠ GEFAHR**

**Zerquetschen und Aufprall**

Beim Heben ist äußerste Vorsicht geboten, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Der Hersteller haftet nicht für Brüche, die durch das Anheben und/oder den Transport des Fahrrads mit Tretunterstützung nach der Lieferung entstehen.

Das Gewicht des Fahrrads mit Tretunterstützung beträgt ca. 21 kg, das Heben durch zwei erwachsene Personen wird empfohlen.

**Transport**

Um ein hohes Maß an Sicherheit beim Transport in Transportern zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass sich das Fahrrad nicht bewegen kann. Dies wird erreicht, indem es durch den Ständer gestützt und mit Gurten oder Ankerseilen, in gutem Zustand, festgebunden wird.

Dabei müssen die Befestigungsvorrichtungen so angebracht werden, dass sie den Rahmen und andere Teile des Fahrrads nicht beschädigen.

### Akku aufladen

Vor der ersten Benutzung des Fahrrads ist es erforderlich, den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät mindestens 4-6 Stunden lang aufzuladen, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.

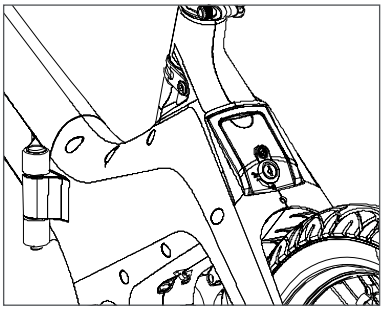
Angetrieben wird das Fahrrad von einem 36V Lithium-Ionen-Akku.

Die durchschnittliche Ladezeit beträgt etwa 4-6 Stunden. Die Akkus sind vom Lithium-Typ.

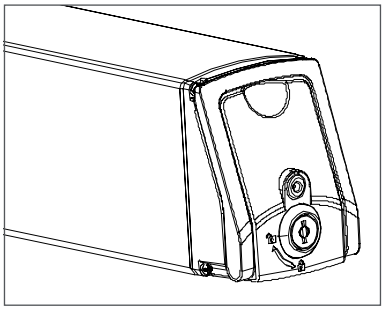
Um die Lebensdauer des Akkus so weit wie möglich zu verlängern, wird eine vollständige Aufladung alle dreißig Tage empfohlen, auch wenn das Fahrrad nicht benutzt wird.

Wir empfehlen, den Akku nach jedem Gebrauch des Fahrrads mit seinem speziellen Akkuladegerät aufzuladen.

**Während des Ladevorgangs leuchtet das rote Licht am Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das rote Licht und das grüne Licht geht an.**

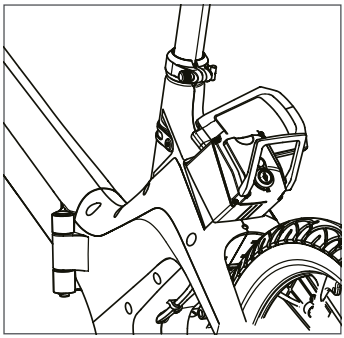


Laden Option eins: Öffnen Sie die Gummikappe am Ladeanschluss und laden Sie auf.

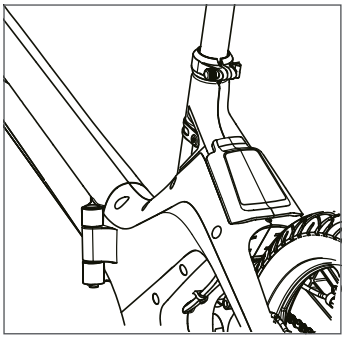


Laden Option zwei: Akku herausnehmen und laden, ohne das Fahrrad bewegen zu müssen.

## Akku demontieren & montieren



1.Schalten Sie das E-Bike aus, entriegeln Sie den Akku und ziehen Sie dann den Akku-Kasten mit dem Hebegriff heraus, wie in der Abbildung gezeigt.



2. Wenn Sie den Akku montieren, verriegeln Sie diesen mit dem Schlüssel und nehmen Sie den Schlüssel weg, drücken Sie den Griff flach und klappen Sie den Fahrradrahmen auf.

⚠ GEFAHR

### Vorsichtsmaßnahmen beim Laden

Verbinden Sie immer den Stecker mit dem Akku und dann den Netzstecker mit dem Stromnetz.

Ziehen Sie nach dem Aufladen immer zuerst den Stecker aus der Steckdose und dann den Stecker vom Akku ab.

Laden Sie den Akku immer vollständig auf. Verwenden Sie immer Original-Netzteile.

Lassen Sie den Akku nicht länger als 16 Stunden aufladen. Laden Sie immer in einem belüfteten Bereich auf.

Laden Sie den Akku nicht in zu heißer Umgebung auf. Laden Sie den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten auf.

Decken Sie den Akku während des Ladevorgangs in keiner Weise ab.

Wenn der Akku einen schlechten Geruch abgibt, trennen Sie ihn sofort vom Stromnetz und lüften Sie den Raum, berühren Sie den Akku nicht.

Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort auf, wenn Sie ihn nicht verwenden.

### Fahrbereit machen

Um ein effizientes „Fahren“ des Produkts zu gewährleisten, ist es ratsam, vor der Verwendung des Fahrrads mit Tretunterstützung jedes Teil sorgfältig zu überprüfen und für angemessene Einstelleingriffe der entsprechenden mechanischen Komponenten direkt oder mit Unterstützung von Fachpersonal zu sorgen; z.B Einstellen und Festziehen von Lenker und Vorbau, Einstellen und Festziehen von Sattel und Sattelstütze, Einstellen der Bremsen, Einstellen des Getriebes, Reifendruckkontrolle, Ketten- und Getriebeschmierung, Korrektes Anziehen der Befestigungsschrauben Kontrolle und allgemeine Überprüfung aller Teile. Es wird empfohlen, diesen Vorgng von qualifiziertem Personal durchführen zu lassen.

### Räder

Prüfen Sie den Reifenfülldruck anhand der Werte auf der Reifenschulter. Überprüfen Sie den Verschleißzustand des Gummis: Es dürfen keine Schnitte, Risse, Fremdkörper, abnormale Schwellungen, freiliegende Leinwand und andere Beschädigungen vorhanden sein.

### Bremssystem

Prüfen Sie die Funktion der Bremsen mit einem Bremstest bei niedriger Geschwindigkeit (max. 6 km/h) in einer hindernisfreien Zone, zuerst mit der Hinterradbremse und dann mit der Vorderradbremse.

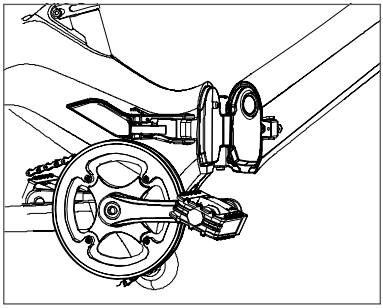
**⚠ ACHTUNG**

### Negative Ergebnisse bei den Kontrollen

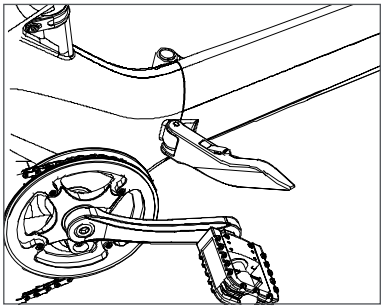
Sollten bei den Vorkontrollen Mängel jeglicher Art festgestellt werden und auch nur eine einzige Kontrolle negativ ausfallen, **fahren Sie nicht mit dem Fahrrad.**

Aktivieren Sie sofort alle Maßnahmen, um eine ordnungsgemäße Einstellung vorzunehmen, und kontaktieren Sie ggf. den Support.

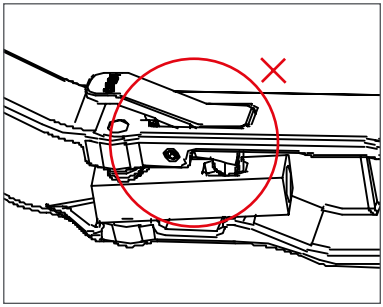
## Fahrrad aufklappen



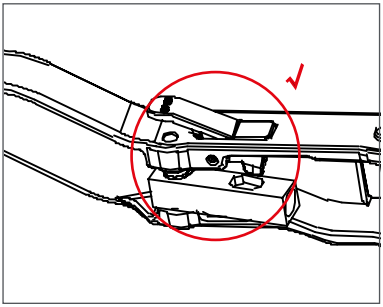
1.Fahrradkörper festhalten, Rahmen aufklappen.



2. Wie in der Abbildung gezeigt, verriegeln Sie die Klemme, bitte beenden Sie Schritt 3) und 4), bevor Sie die Klemme verriegeln.

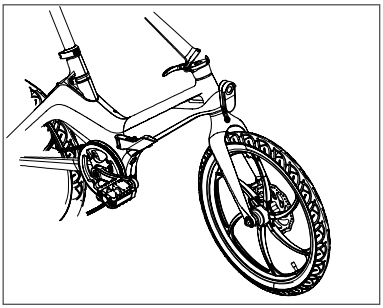


3. Wenn sich der Verschluss in der Position, wie im Bild gezeigt, befindet, müssen Sie ihn nach unten drücken, um das konvexe Stück zu lösen.

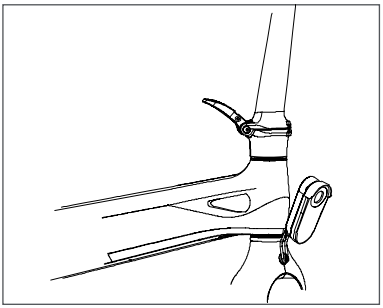


4. Wenn sich der Verschluss in der Position, wie im Bild gezeigt, befindet, können Sie Schritt 2) ausführen, um den Rahmen zu verriegeln.

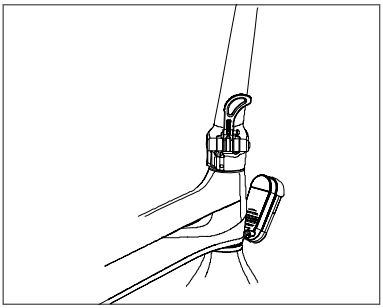
## Vorbau aufklappen



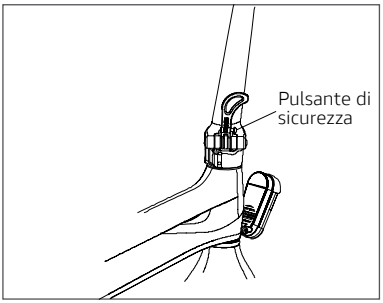
1.Halten Sie den Fahrradkörper fest und drehen Sie den Vorbau aufrecht, um sicherzustellen, dass der Vorbau korrekt mit der Unterseite ausgerichtet ist.



2. Festigen Sie den Klappschlüssel direkt in Richtung Vorbau.



3. Schütteln Sie den Vorbau leicht und prüfen Sie, ob die Sicherheitsschnalle vollständig geschlossen ist.




4. Beim Zusammenklappen des Vorbaus müssen Sie die Sicherheitsschnalle drücken und dann den Klappschlüssel öffnen.

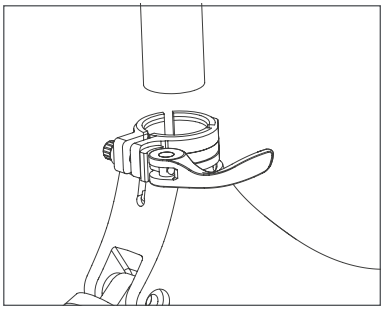
## Lenker montieren

1.Lösen Sie mit dem M4-Inbusschlüssel die Schraube des Vorbaus und nehmen Sie die Klemme ab.

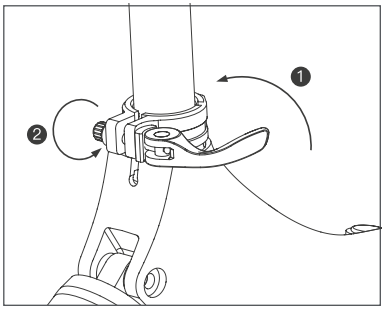
2. Setzen Sie die Klemme auf die Mitte des Lenkers und ziehen Sie die Schrauben mit einem M4-Inbusschlüssel fest.

3. Prüfen Sie den Lenker vor der Fahrt auf Festigkeit und korrekte Position.

## Montage der Sattelstütze

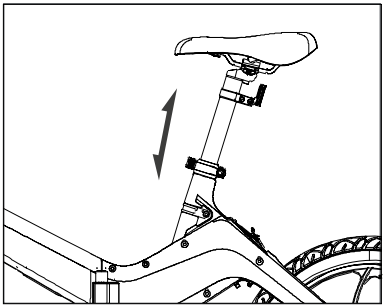


1.Lösen Sie die Sattelstützenklemme, halten Sie das Fahrrad stabil, setzen Sie die Sattelstütze in den Rahmen ein.

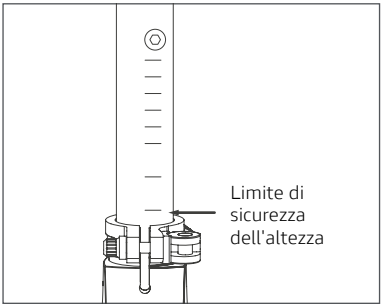



2. Stellen Sie die Schraube ein, ziehen Sie die Klemme fest und drücken Sie dann den Sattel in voller Neigung, um sicherzustellen, dass die Sattelstütze fest genug arretiert und sich nicht dreht oder sich nach oben und unten bewegt.

## Einstellung der Sattelhöhe

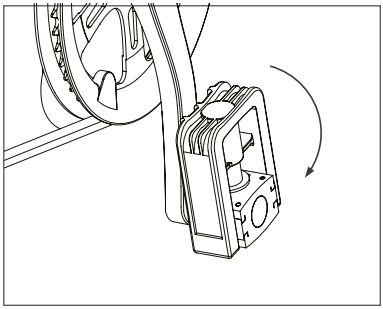


1.Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen müssen, lösen Sie zuerst die Sattelstützenklemme, dann bringen Sie die Sattelstütze in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Sattelstützenklemme fest.

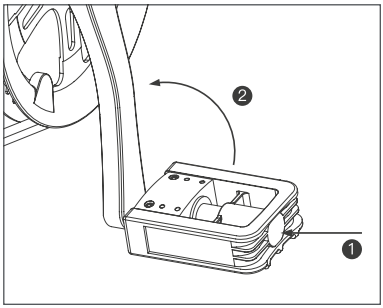



2. Die Sattelhöhe darf die Mindestgrenze der Sicherheitshöhe des Einsatzes nicht überschreiten.

## Aus- und Einklappen der Pedale

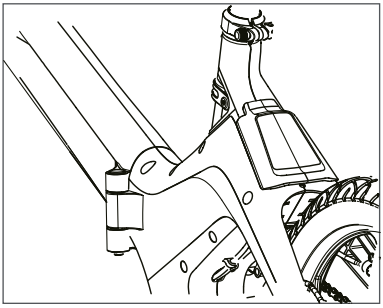


1.Halten Sie die Fahrzeugkarosserie fest und klappen Sie die Pedale aus.




2. Drücken Sie das Pedal in Richtung Kurbel und klappen Sie es hoch.

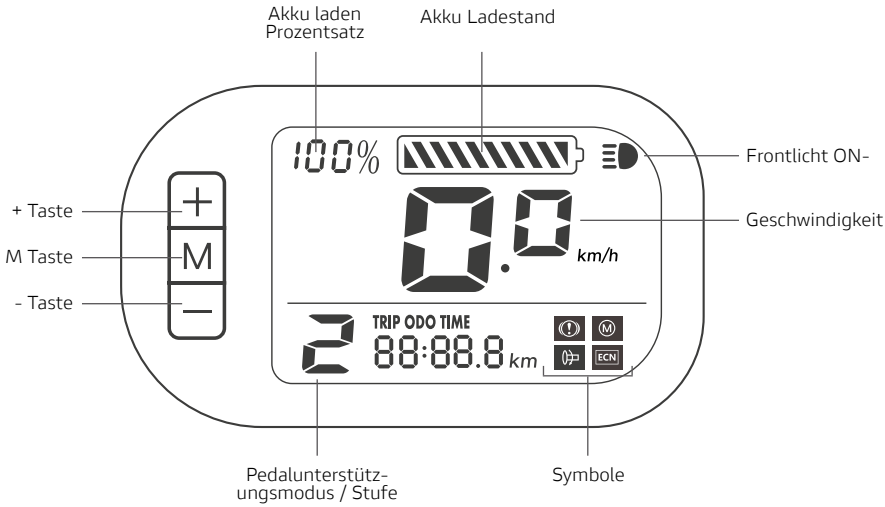
## Einschaltvorgang



1.Laden Sie den Akku vor der ersten Fahrt auf.

Anmerkung: Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, decken Sie bitte den Stecker ab, um das Eindringen von Wasser in den Ladeanschluss zu vermeiden.

# 8. LCD Bildschirm




**Tasten Funktionen:**

**Taste M :** Multifunktionstaste, 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Fahrrad ein- und auszuschalten, ON/OFF; kurz drücken, um die Anzeige von Einzelfahrtkilometer, Gesamtkilometer und Fahrzeit umzuschalten.

**Taste +:** 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Frontlicht ein- und auszuschalten.

**Taste + :** Kurz drücken, um den Geschwindigkeitsmodus zu erhöhen.

**Taste -** : Kurz drücken, um den Geschwindigkeitsmodus zu reduzieren.

Die Akkuanzeige ist voll, wenn der Akku Ihres Fahrrads mit Tretunterstützung vollständig aufgeladen ist. Die Akkuanzeige sinkt, wenn das Fahrrad mit Tretunterstützung verwendet wird. Die Akkuanzeige kann je nach Nutzung des Fahrrads mit Tretunterstützung im Ladezustand schwanken, z. B. an einer Steigung. Der Ladezustand der Akkuanzeige kann schnell sinken, da Sie viel mehr Akkuleistung Ihres Fahrrads mit Tretunterstützung verbrauchen.

**Um eine optimale Nutzung und Wartung des Akkus zu gewährleisten, wird empfohlen, den Akku nach jedem Gebrauch vollständig aufzuladen.**

Bedeutung der Symbole:

Zeigt an, dass das Frontlicht

eingeschaltet ist Zeigt an, dass die Bremse funktioniert

Zeigt an, dass der Gashebel nicht oder nicht richtig funktioniert.

Zeigt an, dass der Motor nicht oder nicht richtig funktioniert.

Zeigt an, dass der Controller nicht oder nicht richtig funktioniert

## TRIP ODO TIME

Wechseln Sie zwischen Einzelfahrtkilometer, Gesamtkilometer und Laufzeit

# 9. Display Einstellanweisungen

1.Drücken Sie + und - gleichzeitig für 3s der Einstellschnittstelle P0.

2. Wiederherstellen der Werkseinstellung: Drücken Sie + für etwa 30s in P0 und der Einstellungsmodus wird automatisch verlassen.

3. Km/Meile-Schalter:

A. Drücken Sie die M-Taste und schalten Sie von P0 auf P1 um

B. Drücken Sie in P1 +/-, um Km/Meile zu wechseln. 0=km, 1=Meile

C. Drücken Sie +&- gleichzeitig, um den Einstellungsmodus zu verlassen. Oder verlassen Sie den Einstellungsmodus automatisch nach 15s.

4. Geschwindigkeit leicht anpassen:

A. Drücken Sie die M-Taste und schalten Sie von P0 auf P2 um

P2 kann die im Display angezeigte Geschwindigkeit nur geringfügig anpassen, die tatsächliche Geschwindigkeit kann nicht geändert werden.

B. Drücken Sie +/-, um die Daten zu ändern. Die richtige Einstellung ist 15,6 für 16-Zoll-Räder, 18,5 für 20-Zoll-Räder. Je höher die Werte sind, desto höher ist die Geschwindigkeit in der Anzeige (die tatsächliche Geschwindigkeit wird nicht geändert).

# 10. Wartungshinweise

**Alle Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschaltetem System, abgeklemmtem Akku und auf dem Ständer stehendem Fahrrad durchgeführt werden.**

Nach jeder routinemäßigen Wartung wird eine Überprüfung der einwandfreien Funktion aller Bedienelemente empfohlen.

Dieses Handbuch geht nicht auf die Demontage und nicht routinemäßige Wartung ein, da diese Arbeiten immer ausschließlich von den Kundendienstmitarbeitern Ihres autorisierten Ducati Urban e-Mobility-Händlers durchgeführt werden müssen.

Der Kundendienst kann Ihnen alle nötigen Informationen geben und alle Ihre Fragen zur perfekten Pflege und Wartung Ihres Fahrrads beantworten.

⚠ ACHTUNG

**Negative Ergebnisse bei den Kontrollen**

• Wenn auch nur eine einzige Überprüfung ein negatives Ergebnis liefert, **fahren Sie nicht mit dem Fahrrad mit Tretunterstützung.**

• Ergreifen Sie sofort alle Maßnahmen, um eine geeignete Reparatur durchzuführen und wenden Sie sich ggf. an den Kundendienst Ihres Händlers.

**Waschen**

Die Reinigung des Fahrrads ist nicht nur Anstandssache, sondern ermöglicht es auch, jeden Defekt am Fahrrad sofort zu erkennen.

Um die Funktion der verschiedenen Komponenten, insbesondere der elektrischen Teile, nicht zu beschädigen oder zu beeinträchtigen, muss die Reinigung unter Einhaltung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden. Es ist absolut verboten, unter Druck stehende Wasserstrahlen auf die elektrischen Teile, den Motor, das Display und den Akku zu richten; es wird daher das Waschen mit Schwämmen empfohlen.

Bevor Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung starten, trocknen Sie es vollständig mit einem Tuch oder Papier und achten Sie darauf, die lackierten Teile nicht zu zerkratzen. Vermeiden Sie die Verwendung von Druckluft, insbesondere im Nahbereich und bei hohem Druck. Stellen Sie sicher, dass sich keine Restfeuchtigkeit auf den elektrischen Komponenten befindet.

**Kettenschmierung**

Es ist wichtig, die Kette regelmäßig zu schmieren, um übermäßigen Verschleiß zu vermeiden und ihre Lebensdauer zu verlängern.

1. Reinigen Sie die Kettenglieder über die gesamte Länge mit einem Lappen.

2. Sprühen Sie alle Kettenglieder mit einem speziellen Schmierspray für Antriebsketten ein.

## Überprüfung der Teile

Der Tragrahmen des Fahrrades mit Tretunterstützung und die Schweißnähte müssen frei von sichtbaren Mängeln sein wie: Risse, Verformungen, Einschnitte, Korrosion usw.

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und die Pedale des Fahrrads mit Tretunterstützung richtig angezogen sind.

Überprüfen Sie den Zustand und die Befestigung des Akkus, die Elektrokabelmuffen müssen in gutem Zustand sein und die Pole müssen fest angezogen und nicht korrodiert sein.

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus anhand der Anzeige auf dem Lenkerdisplay.

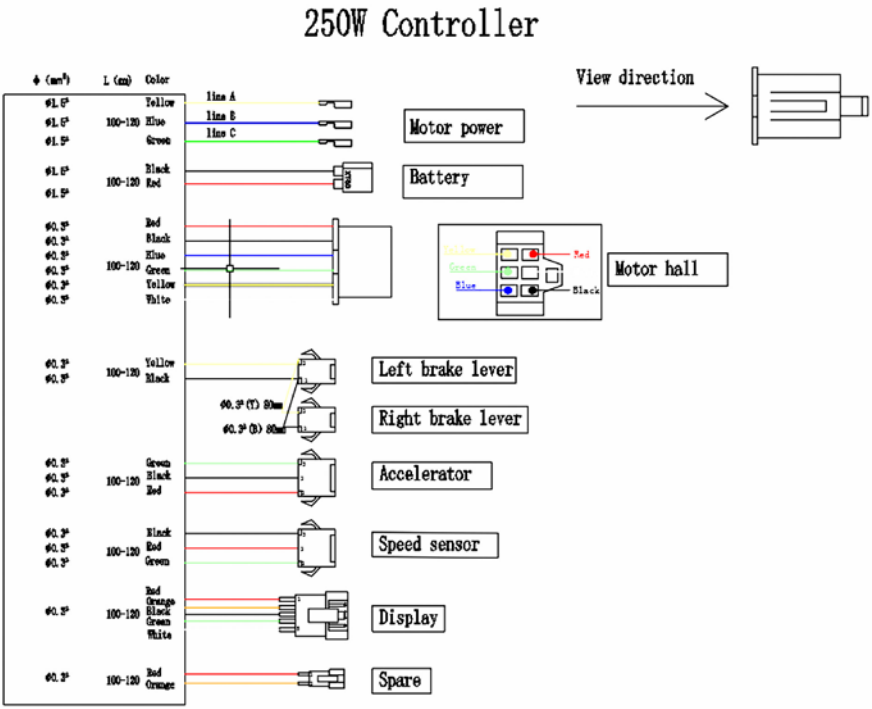
Wir empfehlen, den Akku immer nach jeder Benutzung des Fahrrads aufzuladen.

Über das Füllventil an den Felgen den Fülldruck der Reifen mit Kompressor und Manometerpistole oder Werkstattpumpe prüfen.

Überprüfen Sie den Zustand der Lauffläche, die Felge und die Befestigung der Felgen an den Naben. Wenn Sie die Reifen ersetzen müssen, wenden Sie sich an den Kundendienst oder einen qualifizierten Reifenhändler.

Die Bremsen müssen so eingestellt sein, dass eine effektive Bremsung gewährleistet ist, und gleichzeitig müssen die Steuerhebel einen ausreichenden Bereich für das modulierende Bremsen haben, d. h. die Bremsen dürfen weder zu locker noch zu fest sein.

# 11. Anschlussplan



# 12. Fehlerbehebung

| Display Anzeige | Gründe | Lösungen |
|---|---|---|
| Bremse | Zeigt an, dass die Bremse angezogen ist | / |
| | Bremshebel kehrt nicht in Normalstellung zurück | Drücken Sie den Bremshebel einige Male, um ihn zurück kehren zu lassen. Durch neuen Bremshebel ersetzen |
| | Ohne Beschleuniger | / |
| Beschleunigerfehler | Gaskabel, Gaspedal oder Stecker kaputt/beschädigt | Durch neues Kabel, Gaspedal ersetzen |
| | Anschlüsse zwischen Beschleuniger und Controller sind nicht gut verbunden | Wieder korrekt anschließen |
| Motorfehler | Motor funktioniert nicht | Durch neuen Motor ersetzen |
| | Kabel oder Stecker sind gebrochen/beschädigt | Durch neues Kabel ersetzen |
| | Motorkabel ist nicht richtig oder falsch angeschlossen | Wieder korrekt anschließen |
| Controller-Fehler | Controller ist defekt | Durch neuen Controller ersetzen |

# 13. Akku (Warnungen)

**Akkuanzeige**

Die Akkuanzeige ist voll, wenn der Akku Ihres Fahrrads mit Tretunterstützung vollständig aufgeladen ist. Die Akkuanzeige sinkt, wenn das Fahrrad mit Tretunterstützung verwendet wird. Die Akkuanzeige kann je nach Nutzung des Fahrrads mit Tretunterstützung im Ladezustand schwanken, z. B. an einer Steigung. Der Ladezustand der Akkuanzeige kann schnell sinken, da Sie viel mehr Akkuleistung Ihres Fahrrads mit Tretunterstützung verbrauchen.

Um eine optimale Nutzung und Wartung des Akkus zu gewährleisten, wird empfohlen, den Akku nach jedem Gebrauch vollständig aufzuladen.

Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad mit Tretunterstützung, das Ladegerät und der Ladeanschluss trocken sind.

Wenn das Fahrrad mit Tretunterstützung vollständig aufgeladen ist, wechselt die LED-Leuchte am Ladegerät von Rot (Laden) auf Grün (Laden abgeschlossen).

Verwenden Sie nur das Original-Ladegerät. Andere Ladegeräte können das Gerät beschädigen und andere potenzielle Risiken darstellen.

Das Fahrrad sollte nicht über längere Zeit geladen werden. Ein Überladen verkürzt die Batterielebensdauer und kann andere potenzielle Risiken verursachen.

Laden Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung in einer trockenen Umgebung, entfernt von brennbaren Materialien (z.B. Materialien, die in Flammen explodieren könnten), vorzugsweise bei einer Innentemperatur von 15-25°C, jedoch niemals unter 0°C oder über + 45°C.

Nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Feuers aufladen.

Laden Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung nicht unmittelbar nach dem Gebrauch auf. Lassen Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie es aufladen.

Lassen Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt. Thermische Gefahr! Verbinden Sie die DC-Ladebuchse niemals mit Metallgegenständen.

Lesen Sie die obigen Abschnitte zum Laden und Lagern, um sicherzustellen, dass Sie den Akku richtig pflegen und handhaben. Halten Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung von offenen Flammen oder anderen Wärmequellen fern, um eine Überhitzung des Akkus zu vermeiden. Setzen Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung nicht eisigen Temperaturen aus. Sowohl übermäßige Hitze als auch starke Kälte können den Akku entladen.

Vermeiden Sie eine vollständige Entladung des Akkus.

Am besten laden Sie den Akku auf, solange noch etwas Ladung vorhanden ist. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie. Wenn die Ladung zu niedrig ist, ist es nicht möglich, normal zu fahren. Dies kann dazu führen, dass der Fahrer die Kontrolle verliert oder herunterfällt.

Stellen Sie sicher, dass der Akku in regelmäßigen Abständen aufgeladen wird, auch wenn Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung längere Zeit nicht benutzen. Dadurch wird eine Beschädigung des Akkus durch Unterspannung über einen längeren Zeitraum verhindert.

**Vorsichtsmaßnahmen für den Akku:**

Der Akku besteht aus Lithium-Ionen-Zellen und chemischen Elementen, die gesundheits- und umweltgefährdend sind. Benutzen Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung nicht, wenn es Gerüche, Substanzen oder übermäßige Hitze abgibt. Entsorgen Sie das Fahrrad oder den Akku nicht im Hausmüll. Der Endverbraucher ist für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Batterien in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften verantwortlich.

**Was man vermeiden sollte:**

Öffnen oder Zerlegen des Akkus, Schlagen, Werfen oder Durchstechen des Akkus oder Ankleben von Gegenständen am Akku. Berühren von aus dem Akku austretenden Substanzen, da diese gefährliche Stoffe enthalten. Zulassen, dass Kinder oder Haustiere den Akku berühren.

Überladen, zu starkes Entladen oder Kurzschließen des Akkus. Eintauchen oder Aussetzen des Akkus in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Setzen Sie den Akku übermäßiger Hitze oder Kälte aus.

Den Akku einer Umgebung mit explosiven Gasen oder Flammen aussetzen.

Den Akku im Regen oder direkter Sonneneinstrahlung oder in einem heißen Auto in direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Akku wieder zusammenbauen oder einbauen.

Tragen oder Aufbewahren des Akkus zusammen mit Metallgegenständen wie Haarnadeln, Halsketten usw. Fahren mit dem Fahrrad mit Tretunterstützung während des Ladevorgangs.

Verwendung eines anderen Ladegeräts als das Original.

# 14. Technische Spezifikationen

## Allgemeine Informationen

| | |
|---|---|
| Reifen | 20 "X 2.125" mit reflektierendem Band |
| Felgen | Magnesium, 6-Speichen |
| Bremsen | mechanische Scheibenbremse |
| Schalthebel | SHIMANO 6-Gang |
| Gabel | Magnesium |
| Kettengarnitur | Kettenblatt 44Z - 6 Ritzel (14-16-18-21-24-28Z) |
| Pedale | Kunststoff, wiederverschließbar |
| Rahmen | Magnesium, klappbar |
| Max. Geschwindigkeit | 25 km/h |
| Sitz | Komfortmodell |
| Sitzrohr | Aluminium |
| Lenker | Aluminium, klappbar |
| Griffe | Gummi |
| Kotflügel Ständer | Plastik |
| Ständer | Heck, Seitenmodell |
| Gepäckträger | nicht enthalten |
| Tragfähigkeit | 110kg |

## Elektrisches System

| | |
|---|---|
| Lichter | LED-Front |
| Display | LCD mit Unterstützungsstufen, ON / OFF-Lichter, Kilometerzähler mit zugehörigen Funktione |
| Motor | 36V, 250W, IP54, Rückseite |
| Akku | SAMSUNG 36V, 10.5Ah, 378Wh im Rahmen integriert und abnehmbar |
| Ladegerät | input: 100-240V, 50-60Hz ,2.5A / output: 42V, 2.0A |
| Ladezeit | 4/5 Stunden |
| Autonomie | bis 50 km, dieser Wert ist abhängig von: Inanspruchnahme der Unterstützung, Gewicht des Radfahrers, beim Treten aufgebrachte Muskelkraft, Reifendruck, Straßenneigung, Anzahl der Stopps und Neustarts |

## Abmessungen und Gewichte

| | |
|---|---|
| Gewicht Akku | 2.06kg |
| Gewicht m/o Akku | 18.47kg |
| Gesamtgewicht | 20.53kg |
| E-bike Abmessungen | 1510 x 580 x 1070mm |
| Packmaße | 830 x 420 x 620mm |

⚠ ACHTUNG

**Zulässige Geschwindigkeit**

Die gesetzlich zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 km/h.

Vom Hersteller nicht autorisierte Eingriffe an der Steuerung bedeuten, dass der Hersteller nicht für Personen- und/oder Sachschäden haftbar gemacht werden kann; außerdem erlischt die Garantie für das gekaufte Produkt.

Das Steuergerät wurde so programmiert, dass keine Änderungen der Höchstgeschwindigkeit-Parameter möglich sind.

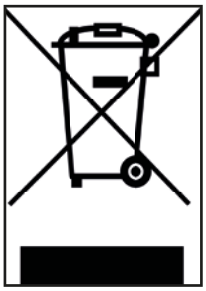
⚠ GEFAHR

**Verletzungsgefahr**

Halten Sie eine Geschwindigkeit und ein Verhalten ein, das Ihren Fähigkeiten entspricht, benutzen Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung niemals mit mehr als 25 km/h, da Sie sich selbst oder anderen Personen ernsthaften Schaden zufügen und sich verletzen können.

⚠ VORSICHT

**Entsorgung von Elektro- oder Elektronikgeräten am Ende ihrer Lebensdauer (gültig in allen Ländern der Europäischen Union und in anderen europäischen Systemen mit getrennten Sammelsystemen)**



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Hausmüll zu betrachten ist, sondern an einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE) abgegeben werden sollte.

Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, potenzielle negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Entsorgung verursacht werden könnten. Das Recycling von Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu schonen.

Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Fahrrad gekauft haben.

In jedem Fall ist es erforderlich, das Produkt gemäß den im Kaufland geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Insbesondere dürfen Verbraucher Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) nicht als Siedlungsabfall entsorgen, sondern müssen diese Art von Abfällen getrennt auf zwei Arten entsorgen:

1) Bei kommunalen Sammelstellen, direkt oder über die Sammeldienste der kommunalen Unternehmen, sofern diese verfügbar sind.

2) An Verkaufsstellen, die neue Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen.

Hier können sehr kleine Elektro- und Elektronikaltgeräte (mit der längsten Seite weniger als 25 cm) kostenlos belassen werden, während größere im 1-zu-1-Verfahren belassen werden können, d. h. Sie können das alte Produkt belassen, wenn ein neues mit der gleichen Funktion gekauft wird.

Sollten Sie Elektro- oder Elektronikgeräte widerrechtlich entsorgen, können die Strafen der geltenden Umweltschutzgesetze verhängt werden (gilt nur für Italien).

Wenn Elektro- und Elektronik-Altgeräte Batterien oder Akkumulatoren enthalten, müssen diese entfernt und über eine gesonderte Abfallsammlung entsorgt werden.

⚠ VORSICHT

**Entsorgung verbrauchter Batterien/Akkus (gilt in allen Ländern der Europäischen Union und in anderen europäischen Systemen mit getrenntem Sammelsystem)**

Questo simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che la pila-batteria non deve essere considerato un normale rifiuto domestico. Su alcuni tipi di pile questo simbolo potrebbe essere utilizzato in combinazione con un simbolo chimico.

I simboli chimici del Mercurio (Hg) o del Piombo (Pb) sono aggiunti se la batteria contiene più dello 0,0005% di mercurio o dello 0,004% di piombo.

Indem Sie sicherstellen, dass der Akku ordnungsgemäß entsorgt werden, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung verursacht werden könnten. Materialrecycling trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen. Wenn Produkte aus Sicherheits-, Leistungs- oder Datenschutzgründen eine feste Verbindung zu einer internen Batterie/Zelle erfordern, darf diese nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgetauscht werden.

Geben Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer an einer für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten geeigneten Sammelstelle ab, damit auch die darin enthaltene Batterie ordnungsgemäß entsorgt wird.

Nähere Informationen zur Entsorgung der leeren Batterie oder des Produkts erhalten Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsdienst oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

In jedem Fall ist es erforderlich, das Produkt gemäß den im Kaufland geltenden Vorschriften zu entsorgen.

# 15. Garantie

TAlle Produkte unterliegen der „Gesetzlichen Konformitätsgarantie“ gemäß der Richtlinie 2011/83/EU.

Die gesetzliche Garantie ist Verbrauchern vorbehalten. Sie gilt daher nur für Nutzer, die einen Kauf zu Zwecken getätigt haben, die keiner unternehmerischen, gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Für diejenigen, die die Produkte gekauft haben und nicht Verbraucher sind, findet die Garantie für Mängel der verkauften Sache, die Garantie für das Fehlen der versprochenen und wesentlichen Qualität und die anderen Garantien des Bürgerlichen Gesetzbuches mit den entsprechenden Bedingungen, Verfall und Beschränkungen, Anwendung.

Der Verkäufer (und daher beim Kauf der Produkte der Einzelhändler, der das Produkt an den Benutzer verkauft hat) haftet gegenüber dem Verbraucher für jede Vertragswidrigkeit, die zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts besteht und innerhalb von zwei Jahren, ab dem vorgenannten Liefertermin, auftritt. Die Vertragswidrigkeit muss dem Verkäufer, unter Androhung des Verfalls der Garantie, innerhalb von zwei Monaten ab dem Datum der Entdeckung gemeldet werden.

Sofern nichts Gegenteiliges nachgewiesen wird, wird vermutet, dass die Vertragswidrigkeit, die innerhalb von sechs Monaten nach Lieferung des Produkts auftritt, bereits zu diesem Zeitpunkt bestand, es sei denn, diese Annahme ist mit der Art des Produkts oder der Art der Vertragswidrigkeit unvereinbar. Ab dem siebten Monat nach Lieferung des Produkts obliegt es dem Verbraucher zu beweisen, dass die Vertragswidrigkeit bereits bei Lieferung des Produkts bestand.

Um die gesetzliche Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Käufer zunächst den Kauf- und Liefertermin der Ware nachweisen. Daher empfiehlt es sich für den Käufer, alle Dokumente aufzubewahren, die die Kauf- und Liefertermine belegen können (z.B: Quittung, Rechnung, Auftragsbestätigungs-E-Mail).

Alle Mängel oder Fehlfunktionen, die auf zufällige Ereignisse und/oder auf die Verantwortung des Käufers zurückzuführen sind, oder durch eine Verwendung des Produkts, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und/oder der dem Produkt beiliegenden technischen Dokumentation entspricht, oder aufgrund einer nicht erfolgten Einstellung die mechanischen Teile, natürliche Abnutzung von Materialien, die leicht abgenutzt werden oder durch Montagefehler, mangelnde Wartung und/oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung derselben verursacht werden

Ausgeschlossen von der gesetzlichen Gewährleistung für die Produkte sind beispielsweise:

- Schäden durch Stöße, Stürze oder Kollisionen, Reifenpannen;
- Schäden durch Verwendung, Exposition oder Lagerung in einer ungeeigneten Umgebung (z. B.: Regen und/oder Schlamm, Feuchtigkeit oder übermäßige Hitze, Kontakt mit Sand oder anderen Stoffen);
- Schäden durch Nichteinstellen durch „Fahren auf die Straße“ und/oder Wartung mechanischer Teile (mechanische Scheibenbremse, Lenker, Reifen usw.);

- unsachgemäße Installation und/oder falsche Montage von Teilen und/oder Komponenten, es sei denn, die Installation und/oder Montage wurde vom Verkäufer oder unter seiner Verantwortung und/oder vom Verbraucher durchgeführt, aber der Fehler bei der Installation und /oder die Montage auf eine fehlende Montageanleitung zurückzuführen ist;

- der natürliche Verschleiß von Verbrauchsmaterialien: mechanische Scheibenbremse (z. B. Beläge, Bremssättel, Scheiben, Kabel), Reifen, Plattformen, Dichtungen, Lager, LED-Leuchten und -Glühbirnen, Ständer, Knöpfe, Schutzbleche, Gummiteile (Plattform), Kabel-Anschlüsse, Gitter und Aufkleber usw.;

- unsachgemäße Wartung und/oder unsachgemäße Verwendung der Batterie des Produkts;

- Manipulieren und/oder Erzwingen von Teilen des Produkts;

- falsche oder unzureichende Wartung oder Änderung des Produkts;

- unsachgemäße Verwendung des Produkts (z. B.: Überlastung, Verwendung bei Wettbewerben und/oder für gewerbliche oder Vermietungsaktivitäten);

- Wartung, Reparaturen und/oder technische Eingriffe am Produkt durch nicht autorisierte Dritte;

- Transportschäden an den Produkten, wenn der Transport vom Käufer durchgeführt wurde;

- Schäden und/oder Defekte, die auf die Verwendung von Nicht-Originalteilen zurückzuführen sind.

für den Fall, dass ein gekauftes Produkt während der Gültigkeitsdauer der gesetzlichen Garantie eine Vertragswidrigkeit aufweist, muss der Käufer den Verkäufer kontaktieren; Letzterer wird unverzüglich auf die Mitteilung über die angebliche Vertragswidrigkeit antworten und dabei die genaue Vorgehensweise angeben, auch unter Berücksichtigung der Kategorie, zu der das Produkt gehört und/oder des gemeldeten Mangels.

CE

## Konformitätserklärung

M.T. Distribution S.r.l.
Indirizzo: Via Bargellino 10, 40012 Calderara di Reno (BO), Italia

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt

| | |
|---|---|
| Produktmarke | Ducati |
| Modell | MG-20 |
| Beschreibung des Produkts | E-Bike |
| Bewertung | Produkt: Gleichstrom 36V, 250W |

Entspricht den Anforderungen der Ratsrichtlinien zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend
EU-Ratsrichtlinie 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit
EU MD 2006/42/EC
Prüfnormen
EN 15194: 2017
EN 55014-1: 2017
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013
EN 55014-2: 2015

Fabrikname: ONEBOT CYCLES Sp.zo.o
Adresse der Fabrik: Prologis Park Wrocław 1, Gebäude DC 1 A, Magazynowa 1 Straße, 55-040 Bielany Wroclawskie, Polen

Datum: 01.07.2020

Technische Unterlagen sind bei der EU-Zentrale erhältlich

Erklärung Ort: Bologna, Italien
Vor-und Nachname: Alessandro Summa-Position: CEO
MT DISTRIBUTION S.R.L
Via Bargellino 10, 40012 Calderara di Reno (BO), Italien
Berechtigte Person: Alessandro Summa-Position: CEO

Alessandro Summa

M.T. DISTRIBUTION SRL
Via Bargellino, 10 b/c
40012 CALDERARA di RENO (BO)
Codice Fisc. 04119840377
NOMINE, LOGHOMI, QUALIFICA E
TIMBRO AZIENDALE

ANMERKUNG:
Diese Konformitätserklärung gilt nur für Elektrofahrräder, die in Ländern verkauft werden, die die Richtlinien zur CE-Kennzeichnung

Produced and imported by M.T. Distribution Srl
Calderara di Reno, Bologna

**www.mtdistribution.it**

Ducati Motor Holding S.p.A. Official Licensed Product

Errors and omissions excepted